

# opfer- und täter **HILFE** e.v.

Die Opfer- und Täterhilfe.e.V., Fachstelle „DIALOG – Täter-Opfer-Ausgleich“, sucht zum alsbaldigen Eintritt eine/n Mitarbeiter/in für die Arbeit im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs als

## - **Mediator/in in Strafsachen**

Es werden Strafsachen für den gesamten Landgerichtsbezirk Bad Kreuznach im Auftrag von Staatsanwaltschaft, Gerichten, Jugendämtern sowie Selbstmeldern, Täter-Opfer-Ausgleichsverfahren bearbeitet.

Es handelt sich um eine ganze Stelle mit 39 Wochenstunden. Die Stelle wird unbefristet angeboten. Die Vergütung erfolgt nach Haustarif.

Die Ausübung dieser Tätigkeit beinhaltet für die Mediatoren folgende **Aufgaben**:

- Eigenständige Bearbeitung von TOA-Aufträgen:
  - Gesprächsführung im Einzelsetting mit Opfern und Tätern von Straftaten
  - Mediation zwischen den im Einzelfall involvierten Parteien
  - Dokumentation der Arbeitsschritte sowie Berichtswesen
  - Bürosprechstunden (Hausbesuche in Ausnahmen)
- Kooperation und Kontaktpflege zu Auftraggebern (Staatsanwälte und Richter) sowie weiteren beteiligten Institutionen (z.B. Jugendämtern, Polizei)
- Netzwerkarbeit und Teilnahme an übergeordneten Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreisen

## **Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Zusatzqualifikation als Mediator/in in Strafsachen bzw. die Bereitschaft zur entsprechenden Weiterbildung
- Erfahrung in lösungsorientierter Beratung/ Gesprächsführung
- Kenntnisse im Straf- und Zivilrecht als Grundlage für die Bearbeitung von TOA-Fällen oder die Bereitschaft, sich diese zeitnah anzueignen
- Kreatives, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Kontaktfreudigkeit, Bereitschaft und Fähigkeit zu kooperativem Handeln
- Organisationsfähigkeit
- Bereitschaft und Flexibilität, in Ausnahmefällen auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit Termine anzubieten
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

**Wir bieten:**

- kompetente Einarbeitung durch langjährig erfahrene Mediatoren in Strafsachen
- Zusammenarbeit in einem professionellen Team
- Kreatives und selbstständiges Arbeiten
- Fallbesprechungen und Supervision
- Fortbildungen im Rahmen der Arbeitszeit

Bewerbungen richten Sie mit den üblichen Unterlagen bitte an:

Opfer- und Täterhilfe e.V.  
Hr. Pörsch  
Erthalstr. 2  
55118 Mainz

oder per E-Mail:

[m.poersch@outh.de](mailto:m.poersch@outh.de)

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen unser Geschäftsführer, Herr Pörsch, Fon: 06131- 28 777 10 gerne zur Verfügung.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Wir bitten daher um Zusendung von Kopien.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!